in der Welt der Buchstaben, Zeichen und Symbole

Setting:
Kita Kinder, Kleingruppe (8-10 Kinder)

Sprachimpuls:
Aktive Suche nach Begegnungen mit Schriftsprache

Zeit:
30 bis 60 Minuten

Kinder haben schon weit vor dem Schulbeginn Interesse an Buchstaben, Symbolen und geschriebenen Wörtern. Bevor es in der Schule um das Schreibenlernen geht, gibt es vieles, das in der Kita die Neugier der Kinder auf die Schriftsprache anregt und Vorläuferkompetenzen stärkt. Gehen Sie gemeinsam mit den Kindern auf Buchstaben-Jagd. Eine schriftanregende Umgebung in der Kita mit einer Schreibecke und den entsprechenden Materialien unterstützt diese Faszination.

Material

- Papier und Stifte
- Eine Schreibunterlage für jedes Kind (Klemmbrett oder Kartonpapier)
- Alles, was man für einen Ausflug außerhalb der Kita benötigt

AKTIONSIDEEN

Entdecker-Spaziergang

Machen Sie gemeinsam mit den Kindern einen Spaziergang und suchen Sie zusammen nach Buchstaben und Symbolen. Wenn es die Umgebung erlaubt, können Sie gemeinsam direkt vor Ort Symbole, Logos, Verkehrszeichen usw. abmalen. Viele Geschäfte haben ihren Namen so zu einem Logo verarbeitet, dass wir sie schnell wiedererkennen können. So können auch Kinder schon das Logo erkennen und „lesen“, z. B. von einer Apotheke. Vielleicht können sie auch schon das Zeichen für die Bushaltestelle erkennen.

© Svetlana Tyryshkina SUPERARTMAN, MDMomin, ForAll, stock.adobe.com

© Stiftung Lesen 2026

SPRACHBEGEGNUNGEN

Kinder können Symbole erkennen, bevor sie Buchstaben den jeweiligen Lauten zuordnen können.

Ob Symbol, Logo oder z. B. Verkehrszeichen – sie alle werden als Ganzes erfasst und ihnen wird ein Sinn zugeordnet. Genau wie beim späteren Lesenlernen mit Buchstaben.

Gehen Sie mit den Kindern auf die Suche: Welche Symbole gibt es in der Kita? Was bedeuten sie? Die Kinder stellen sich die gefundenen Symbole gegenseitig vor und tauschen sich über die Bedeutungen aus.

Wie mündliche Sprache in Schrift verwandelt wird, erleben Kinder z. B., wenn ihre selbstgemalten Bilder mit ihrer Überschrift und ihren Kommentaren für sie beschriftet werden. Sie sehen unmittelbar, wie ihre Worte in Schriftform aussehen.

Zeigen Sie den Kindern regelmäßig durch Ihr Schreiben, wie Worte mit Schrift festgehalten werden. Das weckt die Neugierde und regt zum eigenen „Schreiben“ an.

Es gibt verschiedene Buchreihen, in denen Hauptwörter im Text durch Bilder ersetzt werden, so dass die Kinder sie wie Worte „mitlesen“ können. Die einfachen Bilder wiederholen sich und haben immer die gleiche Bedeutung.

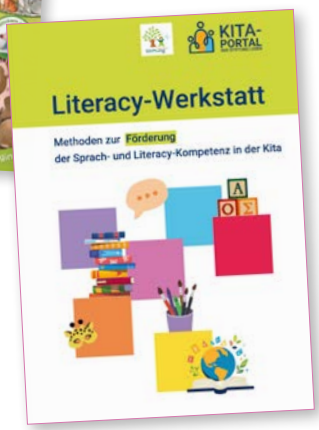
Beispiele solcher Buchreihen sind:
Bildermaus – Loewe Verlag
Bücherbär – Arena Verlag
Leserabe – Ravensburger Verlag

Leseempfehlungen und Anregungen

- → *Der Bücherbär: Das kleine Muffelmonster und der Saure-Gurken-Dieb*
- → *Bildermaus: Tiergeschichten*
- → *Spieltipp: Dobble*
- → *Literacy-Werkstatt*

© Arena Duden

© Loewe



© Stiftung Lesen

© Zygomatic

Vorstufen des Schriftspracherwerbs in der Kita:

1. Präliteral-symbolische Phase (Kritzelphase): Die Kinder ahmen Schreiben nach, folgen dabei aber noch keinerlei Regeln.

2. Logographische Phase: Die Kinder können ihren eigenen Namen oder Logos erkennen, die durch weitere visuelle Merkmale hervortreten und einen hohen Wiedererkennungswert haben.

3. Alphabetische Vorstufe: Die Kinder entwickeln ein phonologisches Bewusstsein, erkennen die Laut-Buchstaben-Zuordnung und beginnen, Wörter lautgetreu zu lesen und zu schreiben.

© Stiftung Lesen 2026